

„Kino und Pasta“ war ausgebucht

Die OBA und Kornelia Klingbeil-Knodel organisierten Tag für Menschen mit Behinderung

Plattling. „Kino und Pasta“ – unter diesem Motto haben sich rund 60 Menschen mit Behinderung und Betreuer mit Kornelia Klingbeil-Knodel und der offenen Behindertenarbeit (OBA) der Lebenshilfe Deggendorf im Gasthaus Spitzenberger getroffen und einen schönen Tag verbracht. Zuerst gab es Kaffee und Kuchen, später tischte Wirtin Anneliese Spitzenberger Spaghetti Bolognese auf und den Abschluss bildete ein Kinobesuch in den Focus Cinemas mit dem Film „Last Christmas“.

Möglich gemacht hat das Edltraut Hillmeier. Schon vor zwei Jahren bat sie an ihrem Geburtstag um Spenden statt Geschenke und ermöglichte die Aktion damals zum ersten Mal. In diesem Jahr kam sie erneut auf Kornelia Klingbeil-Knodel zu, ob man den Kinotag wiederholen wolle. „So etwas lebt natürlich von Spenden“, sagt die Stadträtin. Sie freut sich, wie viel Unterstützung die Veranstaltung erfährt, nicht nur von Spenderin Hillmeier. „Von



Halfen. „Kino und Pasta“ möglich zu machen: (v.l.) Denis Mordvinkin, Melanie Zacher und Claudia Oswald vom OBA-Rat, OBA-Einrichtungsleiterin Simone Bielmeier, Kornelia Klingbeil-Knodel und Wirtin Anneliese Spitzenberger.

– Foto: OBA

Anneliese Spitzenberger vom Gasthaus und Focus Cinemas bekommen wir auch tolle Unterstützung“, sagt sie. Spitzenberger berechnet etwa nur die Kosten für die Zutaten. Und die Kuchenbä-

ckerinnen kämen von ganz alleine auf sie zu. „Ich muss gar niemanden anbetteln.“

Nicht jeder, der wollte, konnte dieses Mal bei „Kino und Pasta“ mitmachen. Über 80 Menschen

hatten sich angemeldet, nur 60 konnten teilnehmen. Für alle, die nicht mitkonnnten, planen Kornelia Klingbeil-Knodel und die OBA die Veranstaltung im Januar noch einmal.

– kwi